Die elfte Seite

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **6 (1930)**

Heft 45

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die elfte Seite

Grenzen der Macht.

«Kennen Sie den Herrn, der am Nebentisch schon seit einer Viertelstunde nach dem Kellner ruft?»

«Nein, wer ist es?»

«Das ist der berühmte Spiritist, der Caesar, Karl den Großen und Napoleon sofort herbeizitieren kann.»

Bei Medizinern.

In einer Gesellschaft erzählt ein Arzt die interessante Tatsache, daß eine Frau in gesegneten Umständen durch die Lektüre «Die drei Musketiere» tatsächlich Drillinge bekam. Da springt ein Herr auf: «Verzeihung, dann muß ich sofort nach Hause, meine Frau liest augenblicklich «Ali Baba und die vierzig Räuber»!»

Cercle.

Als Friedrich August noch König von Sachsen war, wurde ihm zu Leipzig auf der Universität Professor Brandenburg vorgestellt.

«Was ist denn Ihr Fach?» geruhten Majestät zu fragen.

«Weltgeschichte; besonders die Zeit 1814 bis 1870.»

«Weiter had's wohl nich gereicht?» sagte der Geenig.

*

«Sagen Sie, Herr Wärter, der große Elefant ist wohl recht böse?»

«I bewahre, Fräulein, den können Sie um den Finger wickeln.»

Schlagfertig.

«Iß schnell deine Suppe, Marianne. Viele Kinder wären glücklich, wenn sie nur die Hälfte von deiner Portion bekämen.»

«Ich auch, Mama.»

Abfuhr.

Der ungeschickte Mann: «Ihr Bubikopf steht Ihnen herrlich, entzückend. Ich hätte Sie beinahe für einen Mann gehalten.»

Das junge Mädchen: «Ich Sie auch.»

Treffender Vergleich.

Zum Geburtstag seiner Schwiegermutter schrieb Mark Twain eine Geschichte, in welcher er seine Schwiegermutter mit einer Tageszeitung verglich. «Warum denn mit einer Tageszeitung?» fragte ihn seine Frau.

«Weil sie täglich erscheint!»

Gericht.

«Sie haben zweiundzwanzig Dutzend Taschentücher gestohlen. Können Sie was zu Ihrer Entlastung anführen?»

«Ick hatte 'n Schnuppen.»

Empfehlenswertes Hotel.

«Wenn doch alle Zimmer Ihres Hotels gleich sind, woher kommt es denn, daß Sie für die einen sechs und für die anderen sieben Franken verlangen?»

Portier: «Ich will es Ihnen sagen, Herr. In diejenigen für sieben Franken stellen wir über Nacht eine Mäusefalle.»

Der Herr Professor für Fallschirmabspringen beim Vollpraktikum: «Wirklich ärgerlich! Nun habe ich meinen Fallschirm schon wieder vergessen!»

In der Bibliothek der E. T. H.

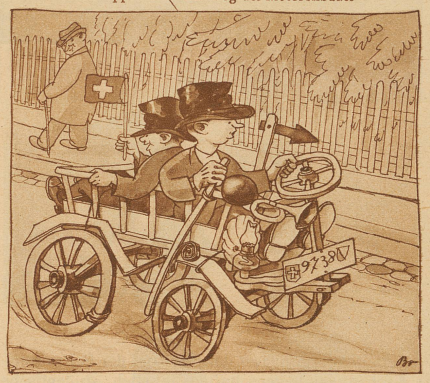
Im stillen Lesesaal, da wo die Bücher steh'n
Und Menschen denken, muß man leise geh'n,
Weil jeder Laut, den so ein Leser hört,
In ihm den produktiven Denker stört.

Herr Pfnüsli ist erkältet, aber lang
Bekämpft er mit Erfolg den Niesensdrang,
Bis daß der Reiz, der also unterdrückt,
Zuletzt mit aller Macht zum Angriff rückt:

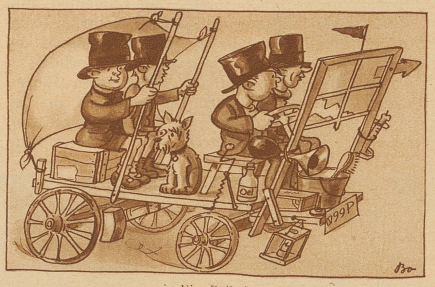
Das Hatschi kracht mit unerhörtem Knall,
Und Chaos herrscht sogleich im Lesesaal!

Die Entwicklung des Autos

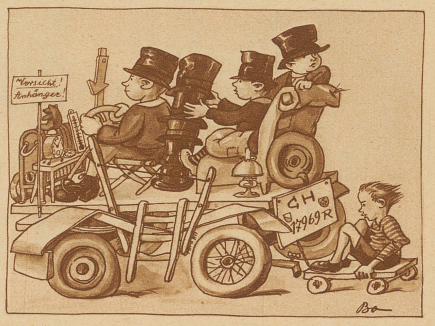
3 Etappen aus dem Weg des Motorenbaues



Zwei Zylinder



Vier Zylinder



Acht Zylinder, neuester Typ mit allen Schikanen